

Pünktlich am 4. Januar

wie jedes Jahr, beginnt mein

Grosser

Saison-Räumungs-Verkauf

in Herren-Artikeln und bietet derselbe ausserordentlich grosse Vorteile.

Trotz der billigen Preise 5% Rabatt auf alle Waren.

Ernst Gallmeyer, Steinweg 7.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kasse und Umgebung.

Salle a. S., 31. Dezember.

Sonntagspländerei.

Silvester! 1911 sinkt in das Meer der Vergessenheit. Aber einen guten Abgang hat es sich doch sichern wollen.

Was eigentlich was besonderes, das ein Jahr das andere ablöst? Klingeln die Silvesterklopfen anders als sonst?

Wir Menschen brauchen Höhepunkte in unserm Leben. Der Neujahrstag ist einer der schönsten.

Der neue I. Kapellmeister des Halle'schen Stadt-Theaters.

Karl Ohnesorg, Kapellmeister an den vereinigten Stadttheatern in Breslau, ist unter 93 Bewerbern zum ersten Kapellmeister des Halle'schen Stadttheaters gewählt worden.

Die Frage, wer mit Beginn der kommenden Spielzeit als Dirigent an die Spitze des Stadttheaterorchesters treten und gleichzeitig die Leitung unserer Symphonieorchester übernehmen soll, ist von Herrn Geh. Hofrat Richards bereits im Laufe des gestrigen Nachmittags entschieden worden.

Über die Personalien Ohnesorgs ist zu berichten: Karl Ohnesorg, ein geborener Mannheimer, war er auch den ersten Musikunterricht empfang, der dann durch fleissiges Studium in Frankfurt a. M. und München erweitert und vertieft wurde.

kann geborgen durch seine Opem „Die Bettlerin vom Pont des Aris“ (Uraufführung 1899 in Lübeck) und „Die Gaullerin“ (Première 1905 in Riga).

Wilhelm Georg.

Die Hallische Aktien-Bierbrauerei

hatte gestern nachmittags ihre Aktionäre zur Generalversammlung nach dem „Zooologischen Garten“ berufen, und sie waren wieder in sehr zahlreicher Zahl dem Rufe gefolgt.

Gleich zu überflüssig beide Versammlungen einander, so war doch die Stimmung von jetzt und damals grundverschieden. Damals mochte sich eine starke Erregung bemerkbar; harte Worte des Vorwurfs erlangen gegen die frühere Verwaltung, und auch der neuen Leitung begegnete hier und da offenes Mißtrauen.

Aus freiem Antrieb mochte aber hernach nach Erledigung der offiziellen Tagesordnung, und nachdem das Protokoll schon genehmigt war, Herr Direktor Neumeier Mitteilungen über die Aussichten. Die Sanierung habe das Unternehmen auf eine durchaus gesunde Basis gestellt.

Die Mitteilungen wurden mit freudigem Beifall aufgenommen. In dem hier anschließenden unangeforderten Besonderen griff Herr Geheimrat Stecher auf dieses günstige Prognostikon zurück und sprach die Zuversicht aus, daß die Aktienbrauerei unter der tatkräftigen sachmässigen Leitung des Herrn Direktors Neumeier schneller noch, als seine Worte es angedeutet, zu einer erfreulichen Prosperität kommen werde.

Zur Wahlbewegung.

Liberales Wählervereinsamtung in Götting bei Gröbers.

Die Nähe des Wahltermins bebogt es, daß auch in der Wahl-nachwoche mit der Wahlarbeit nicht ausgehört werden dürfte, wenn noch alle die Orte des Saalkreises beachtet werden sollen, wo es von der Wählerarbeit gemindert wird.

Die am 29. Dezember in Götting abgehaltene Versammlung, welche von Herrn Treptow-Halle geleitet wurde, wies einen Besuch von über 100 Personen auf, welche dem Gutsbesitzer, Beamten- und Arbeiterstande angehörten.

Die Versammlung bedeutete wieder einen sehr erfreulichen Erfolg für die Fortschrittliche Volkspartei.

Der Kampf gegen die Mücken muß jetzt im Winter beginnen!

Nachrichten aus allen Teilen Deutschlands haben gezeigt, daß in den letzten Jahren die Mückenplage allenthalben in unange-nehmster Weise zugenommen hat. Die Stiche der Mücken können Entzündungen, Vereiterungen, mitunter gar Blutvergiftungen verursachen; ferner übertragen bekanntlich gewisse Arten Krankheiten.

Versammlungen unter freiem Himmel.

Das Oberverwaltungsgericht hatte darüber Erörterungen anzustellen, wann eine Versammlung unter freiem Himmel verboten werden darf.

Die nach dem Vereinsgesetz erforderliche Genehmigung zu einer öffentlichen Versammlung darf nur verweigert werden, wenn aus der Abhaltung der Versammlung Gefahr für die öffentliche Sicherheit zu befürchten ist.

Das Oberverwaltungsgericht hat indessen die Vereinfachung auf und lehnte die polizeiliche Verfügung außer Kraft, indem u. a. angeführt wurde, die Genehmigung zu einer Versammlung unter freiem Himmel könne nur verweigert werden, wenn konkrete, wahrnehmbare und nachweisbare Tatsachen vorliegen, aus denen die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit gefolgert werden könne.

Jean Gilbert, der in Charlottenburg lebende Komponist der Operetten „Polnische Wirtschaft“, „Reusche Sulanne“ und „Madame Eva“, hat zu dem am morgigen Montag im Stadt-Theater stattfindenden Aufführung seines jüngsten Werkes sein Erscheinen in Aussicht gestellt.

250 neue Post- und Telegraphengebälde. Unter den im nächsten Reichspostamt beantragten neuen etatsmäßigen Stellen sind 250 Stellen für weibliche Angestellte. Damit übersteigt die Zahl der im Reichspost- und Telegraphendienst jetzt angestellten Frauen 6000.

Der Verein ehren. 6ter aus Halle a. S. und Umgegend hält Mittwoch, den 3. Jan., abends 8 1/2 Uhr, in Bauers Brunerlei seine Monats-Versammlung ab.

# Provinzialnachrichten.

## Verseorgung mit Elektrizität.

Cisleben, 30. Dez. Die Stadtverordneten beschließen, bezüglich der Versorgung der Stadt mit Elektrizität: Die Stadt baut das Netz selbst; dazu werden 200 000 Mark aus der Anleihe zur Verfügung gestellt, die mit 4 Proz. amortisiert werden sollen. Die Herstellung des Netzes für Licht und Kraft soll durch den bereits bestehenden gemischten Ausschuss erfolgen. Die Lieferung der Kraft wird der Anst. f. G. u. E. übertragen. Sie liefert die Stromabgabe in Spannung von 3000 Volt für 7 Hg. bei einer Höchstleistung von 750 000 Kilowattstunden jährlich. Die Stadt verpflichtet sich zur Abnahme von jährlich 50 000 Kilowatt. Der Kontrakt läuft zunächst 5 Jahre, wird aber auf Wunsch der Stadt zu gleichen Bedingungen auf weitere 5 Jahre verlängert werden.

## Ausstellung kunsthistorischer Gegenstände.

XX Halberstadt, 28. Dezember.

Halberstadt als Architekturstadt ist allgemein bekannt, weniger bekannt ist seine Bedeutung für die Geschichte des Kunstgewerbes. Das Dominikaner- u. B. beherbergt eine Reihe von Gegenständen des Kunstgewerbes wie sie ähnlich nur in wenigen Sammlungen verstreut vorhanden sind, einige Kunstgegenstände (z. B. Tische) sind überhaupt Unikata. Auch in den anderen Kirchen der Stadt sind noch manche Kunstwerke vorhanden, die vom großen Publikum nur wenig gewürdigt werden und dem Sammler nur wenig bekannt sind. Es ist deshalb mit Freunden zu begreifen, daß zwei hiesige Kirchengemeinden sich entschlossen haben, einige Gegenstände ihres Besitzes dem Museum zu Ausstellungswecken teilweise zu überlassen. Es ist dies bei Andreas-Gemeinde mit drei romanischen Kästen und die Elisabethen-Gemeinde mit einem mittelalterlichen Schrank. Die Kästen sind vorwiegend in dem Glanzlicht des Museums ausgestellt, in welchem sich die Gold- und Silberarbeiten befinden. Sie sind insofern höchst interessant, als sie Ergebnisse des Kunstgewerbes zur romanischen Zeit darstellen, wie sie sonst nur höchst selten vorkommen. Es handelt sich um drei Kästen, von denen zwei aus Holz mit schon ausgebliebenen Beschlägen hergestellt sind und eine eigenartige Anfertigung von Holzintarsien nur wenig gewürdigt werden und dem Sammler nur wenig bekannt sind. Es ist deshalb mit Freunden zu begreifen, daß zwei hiesige Kirchengemeinden sich entschlossen haben, einige Gegenstände ihres Besitzes dem Museum zu Ausstellungswecken teilweise zu überlassen. Es ist dies bei Andreas-Gemeinde mit drei romanischen Kästen und die Elisabethen-Gemeinde mit einem mittelalterlichen Schrank. Die Kästen sind vorwiegend in dem Glanzlicht des Museums ausgestellt, in welchem sich die Gold- und Silberarbeiten befinden. Sie sind insofern höchst interessant, als sie Ergebnisse des Kunstgewerbes zur romanischen Zeit darstellen, wie sie sonst nur höchst selten vorkommen. Es handelt sich um drei Kästen, von denen zwei aus Holz mit schon ausgebliebenen Beschlägen hergestellt sind und eine eigenartige Anfertigung von Holzintarsien nur wenig gewürdigt werden und dem Sammler nur wenig bekannt sind.

Die Elisabethen-Gemeinde hat einen mittelalterlichen Schrank hergegeben, welcher bisher in einer Kapelle des Elisabethenstiftes ein wenig benutztes Dolmen stiftete. Besonders bemerkenswert ist die höchst altzeitliche aus zwei hochgedrängten Drahtgegenständen gebildete obere giebelartige Einigung des Schranzes. Die Sammlungen des Museums haben durch Ueberweisung dieser Gegenstände einen beachtlichen Zuwachs erfahren.

Eine weitere Verzeichnung der kunstgewerblichen Sammlungen wird durch eine neuzeitliche Ausstellung von 35 Jahren in der Stadt- und Gemeinbibliothek erzielt. Es sind hier die bemerkenswertesten Einbindungen aus verschiedenen Jahrhunderten zusammengestellt, so daß sich ein Überblick über die Entwicklung des Buchbindergewerbes gewinnen läßt. Es fehlen nur außerordentlich künstlerische Leistungen, dagegen sind alle Einbindungen sehr gute handwerklich hergestellte Ergebnisse des Kunstgewerbes. Die Sammlung ist in zwei Büchlein untergebracht, in dem ersten befinden sich neben einem Bucheinband aus dem späten Mittelalter eine Reihe von Einbindungen aus der Renaissance-Zeit. Die Einbanddeckel, die meist aus Holzplatten mit Lederüberzug versehen, sind durch eingegrabte, hässliche und ornamentale Darstellungen sehr verziert. In dem zweiten Teil ist eine Reihe von kleineren Bucheinbänden ausgestellt, die bis zum Anfang des neunten Jahrhunderts reichen.

Da man neuerdings der Buchbinderkunst wieder große Aufmerksamkeit zuwendet, so daß sich auch bedeutende Künstler mit den Entwürfen zu Einbindungen befassen, so wird durch diese kleine Ausstellung dem Buchliebhaber sowohl als den Angehörigen des Buchbindergewerbes manche Anregung geboten werden können.

## Das Wetter im Harz.

Harz. Brocken: Barometer steigt langsam. 865 Millimeter, 3 Grad Kälte. Frischer Westwind, Stärke 4. Vorgetrieben tagüber Nebel, kein Schneefall. Taumeter hielt nur ein paar Stunden an. Gestern vormittag 10 Uhr kuppe neblig, morgens nachteilig. Gewitterliche, windige, heftige Winterlandschaft. 25 Zentimeter Schneehöhe, 15 Zentimeter Nauhreif, Schiffe und Nebelhaftig. Vor. Krasse: Tagüber trüb, schwaches Frostwetter bei wachsender Bewölkung und schwachen westlichen Winden ohne Niederschläge ist zu erwarten.

Lorßau: 0 Grad, 15 Zentimeter Schneehöhe. Tagsüber Taumeter, nachts geringer Frost. Schiffe tagüber badig, morgens und abends besser. Westwind.

Schierke: 0 Grad. Trübe. Geringe Schneelage. Im Abendgebiet Winterstille.

Braunlage: 0 Grad. Trübe. Keine Schneelage. Westwind.

Glend: Trübes, wolfiges Wetter. Geringe Schneelage. West-Nordwest-Wind. 1/2 Grad Wärme.

## Große Betrügereien mit Rabattiparmarken.

Birma, 29. Dez. Betrügereien, deren Umfang sich noch nicht feststellen lassen, sind die Rabattiparmareine Birma, Mügeln und Niederbühl zum Opfer gefallen. Im Männer-Wort des

*Wid Widly anlassend  
Grafenmünster Wolzklaffen  
ist im Gindman in Landens  
Zürwürdig.*

*Zur Tafel maßt 81*

Dresdener Hauptbahnhofes fanden eine Anzahl Markenloos des Rabattiparmareins Mügeln, Hebenau und Umgegen. Die Marken waren gefälscht. Der Betrüger konnte alsbald entdeckt werden. Es ist der Glasfleiter Zänger in der Carlstraße in Mügeln. Auf dem Boden und im Keller des Genannten fand man eine Menge falscher Rabattiparmarken, und zwar auf den Rabattiparmareine Birma lautend 112 Blöck, Niederbühl 78 Blöck, und Mügeln und Umgegen 96 Blöck. Die Marken sind in Düsseldorf angefertigt.

Reucha a. Anstr., 29. Dez. (Chrenbürger.) Die hiesigen Behörden haben den Rat Stephan für seine Verdienste um die Eröffnung der Stabschule zum Ehrenbürger ernannt.

Wittfeld, 30. Dez. (Erhaltungshütte.) Dem Vernehmen nach hat Herr Graf zu Solms-Gedenne auf Risa in hochwürdiger Weise den Verein zur Bekämpfung der Schmutzluft in Kreis Wittfeld die O. S. ermähnte bei Risa zur Erleichterung einer Wabberholungsstätte für Personen weiblichen Geschlechts zur Verfügung gestellt. Mit dem Ausbau des Gebäudes in der herrlich gelegenen Waldreichen Gegend soll demnächst begonnen werden.

Wahrscheinlich, 30. Dez. (Waffen für die Schutzleute.) Der Ueberfall auf den Schutzmänner Wöber hat eine bemerkenswerte Folge gezeitigt. Unsere Schutzmänner sind mit Browning-Waffen ausgerüstet worden.

Gardelegen, 28. Dez. (Für das Rathaus.) Der Provinzialausschuß in Merseburg hat zur Wiederherstellung des Rathauses eine Beihilfe von 15 000 Mark bewilligt und wird dem im März kommenden Jahres tagenden Provinziallandtag eine entsprechende Vorlage machen. Der Staat hat schon vor längerer Zeit eine Beihilfe zugesichert unter der Bedingung, daß Provinz und Stadt sich beteiligen. Von den hies. Behörden sind 20 000 Mark zugesichert, so daß im nächsten Jahre mit dem Erneuerungsbaue begonnen werden kann.

Halberstadt, 30. Dez. (Getrocknete Kartoffeln.) In der Petersburger Exportfirma II, wie die Halberstädter Handelskammer mittelst, die Verbesserung des Export russischer getrockneter Kartoffeln, besonders nach Deutschland, erörtert werden. Die russische Regierung ist um Erlaubnis-Verträge für diesen Artikel angegangen, eine Erarbeitung des Erlaubnisloos derselben soll angebahnt werden.

Geistfeld, 29. Dez. (Selbstmord.) Gestern nachmittag zwischen 12 und 2 Uhr, erlangte ich im „Berensholde“ der jetztgehörige Bergjunge Friedrich Stein. Die Ursache des Selbstmordes ist unbekannt.

Teichwandsdorf, 30. Dez. (Stiftungen.) Der Fabrikbesitzer Rudolf Cammann hat zum Andenken an seinen vor kurzem verstorbenen Vater, den Kommerzienrat Th. Cammann, verschiedene Stiftungen gemacht, und zwar der Schulgemeinde 1000 Mark, der Kirchengemeinde 3000 Mark und der politischen Gemeinde ebenfalls 3000 Mark.

Deßau, 30. Dez. (Generaldirektor S. d.) Der zum Nachfolger des Generaldirektors der Deutschen Continental-Gasgesellschaft in Deßau, Dr. Ing. h. c. W. v. Döpelhauser, gewählte Beigeordnete der Stadt Riepiß, H. F. S. ist der erste Beamtete im Städtebau, mit 26 in technischer Ausbildung die gelamte technische Verwaltung einer Stadt anvertraut wurde. Fußer Hochbau, Tiefbau, Kanalisation und einem Straßenbahnnetz verwaltet er ein großes Elektrizitätswerk (Ueberlandwerke) und hat das Oberamt über die Gasversorgung, Beigeordnete S. d. war vor der Übernahme seines Amtes in Riepiß mehrere Jahre als Regierungsbaumeister im Staatsdienst und auch als Hilfslehrer an der Technischen Hochschule in Charlottenburg tätig.

Rehde, 29. Dez. (Generalsuperintendent.) Hofprediger Superintendent Schubart, erster Geistlicher der St. Bartholomäikirche, ist vom Herzog zum Generalsuperintendenten und Vorsitzenden des Bezirksamtes ernannt.

Jena, 30. Dez. (Keine Erhöhung der Einkommensteuer.) Die Gefahr einer Erhöhung der Gemeinde-Einkommensteuer war bei der gestrigen Glatberung im Gemeinderat in greifbare Nähe gerückt, doch verhielten sich Gemeindevorstand und Mehrheit vorläufig ablehnend, und hoffentlich gelingt es auch, die bei der Teuerung doppelt hart treffende Mahnahme durch geschickte Spararbeit im Etat zu vermeiden. Jetzt werden 110 v. H. an Staatssteuern für die Gemeinde erhoben; bei einer Erhöhung könnte übrigens leicht eine Steigerung um 12 v. H., also auf 122 v. H., der Staatssteuern in Frage kommen, doch wird es wohl gelingen, den Etat auch ohne solches Anziehen der Steuerhebel zu balancieren.

Arnstadt, 29. Dez. (Die Leitung der Hartz-Tischen Realchule.) Die Hartz-Tischen Realchule wird Herrn 1912 dem Direktor des Arnstädter Gymnasiums Professor Dr. A. Lete übergeben. Realchule, 30. Dez. (S. d. d.) Der Staat hat dem hiesigen 45 000 Mark zur Anlage eines Sommerbädners in der Saale und eines Bades und Brauchebaus auf dem Bergschloß-Grundstück. 25 000 Mark liegen aus dem Volksbades zur Verfügung, 20 000 Mark sind durch eine Anleihe zu bedecken.

Saalfeld, 28. Dez. (Im Dienste gestorben.) Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde der 43jährige verheiratete Lokomotivführer Franz Vogel, einer der ältesten Führer des D. Juges Berlin-Saalfeld, vom Schlag getroffen. Der Mann stand eben im Begriff, den Nachzug nach Berlin zu fahren, als er plötzlich taumelte und nach wenigen Minuten verschied. Vogels Leiche wurde im Wägners Krematorium eingäschert.

# Letzte Nachrichten.

## Der neue preussische Etat.

Berlin, 30. Dez. Die „Nordd. Allg. Zeitung“ veröffentlicht heute einen Überblick über den Entwurf des preussischen Etats für 1912. Der Etat schlägt in Einnahme und Ausgabe mit 4 301 242 250 M. ab. Von den Ausgaben entfallen 228 007 350 M. d. i. d. 3 Prozent der Gesamtausgaben, auf das Extraordinarium, gegen 214 050 253 M. gleich 5.2 Prozent im Jahre 1911. Zur Herstellung des Gleichgewichts sind 19 Millionen Mark außerordentliche Einnahmen eingestellt, die im Wege der Anleihe zu beschaffen sind. Im Etat 1911 waren diese außerordentlichen Einnahmen auf 29.9 Millionen Mark bemessen. Das Gesamtgewicht enthält wie im Vorjahr die Ermächtigung, zur vorübergehenden Veräußerung der Betriebsmittel der Generalstaatskasse, deren Arbeitsfonds 133 497 000 M. beträgt, Sachanweisungen bis zur Höhe von 100 Millionen Mark ausgeben zu dürfen. Bei der Eisenbahnerhaltung ist in Aussicht genommen, neben den im Extraordinarium aufgeführten Mitteln etwa 190 Millionen Mark für die bestehenden Bahnen durch Anleihe bereitzustellen.

## Russische Grausamkeiten.

Wien, 30. Dez. Von einem Genörrmann, der über die perfischen Ereignisse gut orientiert ist, wird der „N. Fr. Pr.“ mitgeteilt: Nach Meldungen aus Tiflis verfahren dort die russischen Truppen in ungemein grausamer Weise. Sie bringen in die Wohnungen ein und machen durch Säbelhiebe und Flintenschüsse selbst Frauen und Kinder nieder. Der Jammer der Bevölkerung ist unbeschreiblich.

## Vermischte Drahtnachrichten.

Balduin, 30. Dez. Gestern abend wurde hier ein 30jähriges Mädchen mit Schußwunden tot aufgefunden. Der Täter entkam. Der Esch, der auf ein Franzfurter Banhaus lautete, wurde sofort gesperrt.

Frankfurt a. M., 30. Dez. Einem Kassenboten einer Offenbacher Firma wurde vor der Hauptpost die Geldtasche mit 1800 M. und ein Scheid über 6017 M. entziffen. Der Täter entkam. Der Esch, der auf ein Franzfurter Banhaus lautete, wurde sofort gesperrt.

Kom, 30. Dez. Die Polizei verhaftete in Orvietto zwei Männer, von denen man vermutet, daß sie dem Attentat auf die Gräfin Gaben nahebelegen oder es wohl gar selbst verübt haben.

## Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

In welcher Farbe wähle ich meinen Hut? Diese Kardinalfrage im Leben unserer Damen hat der durch seine Farbensinn und Farbenforschungen berühmte Chemiker Chevreul auf wissenschaftlicher Grundlage wie folgt beantwortet: Blonde Frauen sollen hellwaße Hüte tragen mit weißen, rosa oder roten Federn oder Blumen. Auch Braunhaarige leiden diese Farben, doch können sie, um interessant zu sein, orange oder gelbe Federn und Blumen nehmen. Für weisse oder blaue Gesichtsfarbe eignet sich ein mattbrauner Hut, aber auch für sie, während Spitzen, Crepp und Tüllhüte zu jeder Gesichtsfarbe passen. Für blonde Damen wird ein weisser Hut weis oder rosa, am vorzuziehen, aber blau garniert, dagegen sollen braunhaarige blau ganz vermeiden und hauptsächlich rosa und orange wählen. Hellblau Hüte passen vornehmlich zu blonden und können weiß, hellblau und orange geschmückt sein. Ein grüner Hut bringt eine weisse oder blaue Gesichtsfarbe schon zur Geltung und kann weiß und rot besetzt werden. Ein rotbrauner Hut darf nie direkt an die Haut grenzen; er soll von der Haut durch die Haare, besser noch, durch eine weisse oder grüne Garnitur getrennt sein. Ein mehr oder weniger dunkelroter Hut ist nur dunkelhaarigen Gesichtern anzuwenden. Weiße oder orangefarbene Hüte trägt man nicht, das Weiße gilt von violetten Hüten.

Federn und Blumen in all diesen Farben kaufen Sie am vorzuziehen bei dem weltbekanntesten Straußenfederhaus Herrn. Sells, Dresden, Schöffelstraße. Von der Leistungsfähigkeit des Sells'schen Hauses können Sie sich einen Begriff machen, wenn Sie hören, daß im vergangenen Jahre gegen 40 000 Sendungen zu expedieren waren. Beachten Sie bitte das Inferat der Firma, nach welchem Ihnen jetzt ein besonders günstiges Angebot gemacht wird.

## Witterungs-Aussichten.

### Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes.

Dienststelle J i m e n a u. Sonnabend, 30. Dez., 8 Uhr Morg.

### Luftdruckverteilung und Westlage in Europa.

Das Tief über der Ostsee ist nach Nord-Rußland abgezogen und das Hoch aus Südwesten nach Deutschland vorgezogen und mit dem nördlichen Hoch in Verbindung getreten. Ein Ausläufer des Tiefs bei Island reicht nach den Niederlanden, ein zweiter scheint westlich von Island nachzuliegen, doch bleibt das Hoch zunächst bestimmend für die Witterung.

### Witterungsaussicht für den 31. Dezember:

Meist bedekt, Temperatur wenig verändert, vorwiegend trocken.

### Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.)

(Nachdruck verboten.)

1. Januar: Meist bedekt, milde, lebhafter Wind weht.
2. Januar: Äußerst, teils trüb, meist bedekt, Niederschlag.
3. Januar: Bewölkt, teils, nahe Still, windig, Niederschlag.

## Offene Stellen.

Männliche.

### Generalvertretung.

Für einen nützlichem guten Apparat der Kleinmalgerindustrie (Pat. gesch.) zum Verkauf an Kontore suchen wir tüchtige solenne Vertreter, entweder auf feste Rechnung oder Bager gegen Kaution. Off. unter R. Z. 4618 an Rudolf Mosse, Ber. in W 85.

### Lehrling

Für größeres Fabrik-Kontor mit per 1. April 1912 ein 1894 mit guter Schulbildung gesucht. Angebote unter B. G. 9923 an Rudolf Mosse, Brückstraße.

### Lehrling

mit positiver Schulbildung stellt u. Herrn ein F. C. Gebwe, Drogerhandlung, Alsterufer.

## Weibliche.

### Ordentl. saub. Mädchen

für sofort oder 1. Febr. gesucht. Frau Ehrlich, Martinstr. 11 II.

### Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein Wittwer in 50er Jahren, alleinlebend, Kaufmann.

### Sucht Stellung

sofort oder bald unter bescheid. Gehaltsansprüchen, auch Kontor, Bager oder Expedient. Off. unter L. H. 5255 an Rudolf Mosse, Berl. in W 85.

### Verkäufe.

Adler-Schreibmaschine

blüht abzugeben. Off. u. B. O. 1009 an Rudolf Mosse, Dalls, 1208

# Wolfram-Lampe

Die erste Wolframdraht-Lampe

## Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

alter Art.

**Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.**

ca. 2000 im Betrieb.

### Sachsse & Co., Halle S.

älteste Heizungsfirma am Platz.  
Erlaubnisse: Dresden und Braunschweig.

### Inventur-Ausverkauf

von Straußfedern, Federrosen, Zimmerpalmen und Blumen, Blättern, Früchten aller Art. Zum Verkauf kommen ca. 1500 Kartons div. Blumen, aus kl. Eisenkästchen, Schneeglocken, Maiblumen, Apfelblüten, Heckenrosen, Hyazinthen, Vergrünnicht, Aurikel, Tausendfüßler, Margeriten, Stiefmütterchen, Kornblumen & Daid. 10 St. Fuchsen, Kiehlblumen, Winde, Hopfen, Lilien & Daid. 25 St. Dr. Rosen, Klempner, Nelken, Moos, Flieder, Kamilien, Wasserrosen, Alpenrosen Edelweiß & D. 50 St. Veilchen 12 D. 25, 25 und 30 St. ans Seite 12 Daid 90 St. Laub zu obigen Blumen passend 12 Daid. 60 St. Langstiel, Vasenblumen kosten: gr. Mohr Daid 170 St. Nelken, Daid. 10 St. Dahlien, Distel, Glycerinblumen & Daid. 48 St. ganz große Blumen & St. L. 46, Japanerlilien Daid. 150 St. Zimmerpalmen, 3 Blätter, 70 cm hoch 50 St. 50 cm hoch 70 St. 1 m hoch 80 St. 1,20 m hoch 100 St. 1,50 m hoch 120 St. Beeren, Pflaue und kleine Früchte 12 Daid. 1. 46, gr. Fische, Asplen usw., Daid. 30, 40 und 50 St. 30 000 Straußfedern 1, in kg. 50 St., ca. 40 cm lg. 1., ca. 50 cm lg. 3. 46, weiße und schwarze Straußfedern, kleine für Capotinnen, 10 St. (Pausen) 50 St. 1. — und 150 St. lange Federn 30-40 cm L., 40-50 cm nur 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12. 46 je nach Breite; Vogel, Schmetterlinge, Schwalben 1 Daid. 40 St. bis 1. 46. Wenn Sie irgend etwas brauenen, zum Ball, zur Dekoration, auf den Hut, schreiben Sie noch heute an die Manufaktur künstlicher Blumen.

Kermann Hesse, Dresden, Scheffelstrasse 69/73, Straußfedernwerkhaus I. Rang.

Auch kleinere Bestellungen werden promptest ausgeführt. Illustrierte Preisliste, Auswahlzeichnungen in besseren Federn, Tägliches Einzeingewinn von Anerkennungs-schreiben aus höchsten Kreisen.

In großem Strohbof am Vorhaz im Preis Gostar belegene

### Gastwirtschaft

mit Postagentur

ist hoch. Mierek hab. 45 000 Mk. bei ca. 1000 Mk. im veräufl. Vorhaz täglich geeignet für Bäder oder städtischer Reizeur. Auskunft b. Eckenberg & Co., Hannover.

An jeder Waldhaus und

### Kurort im Hinterberg

verkaufen wir für ausw. Bef. herrlich. 1-2 Familienhaus n. 8600 Mk. n. prachtv. Park 15 Bohnen, reichl. Zub. Men. usw. Für 2 Hütze & 2. Reizeur, als Reizeur od. Sanatorium vorzüglich geeignet, für 46. 0000 Mk. 15.0000 M. angel. b. Eckenberg & Co., Hannover.

### Bodes Geldschrankfabrik

Hannover.

**Geldschranke, Stahlkammern, Sales**

in unbertoffener Ausstattung.

Feinste Reizeurgen. (127)

Offerten und Kataloge gratis.

Liefert, Hallescher Behörden, Banken, Fabriken etc.

Vertreter: Felix Böhm, Halle a. S., Wörmitzerstrasse 100.

### Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten

genussfertig, regeln Darmstörungen, beseitigen die Fäulnisbakterien und wirken in jeder Art Magen- und Darmkrankung, Blüddarm-Entzündung, Arterienverkalkung u. fröhlich. After. 3 Röhren mit 45 grossen Tabletten — Mk. 2.50.

### Dr. Klebs Yoghurt-Ferment

zur Selbstherstellung von Yoghurt, 1 Glas, ausreichend f. 1 Monat — 18 Lit. a 2.50 Mk. Zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien, wo nicht, erhalt, portofrei zu beziehen vom Bakteriell. Laboratorium v. Dr. E. Klebs, München 2. Propag. grat.

### Grundstücke.

Am Markt mitteldeutscher Garnisons- und Industriebof des legenen Geschäftsbau mit 100 Jahre Bestehen, renommiertem

### Kolonialwaren-Geschäft

und Kaffee-Rösterei

ist für Mk. 70.000, inkl. kompl. Inventar veräufl. Zur Verlehnahme von Grundbof und Sauer für 40-50 000 Mk. schriftlich. Gangjähriger Umsatz ca. 120 125.000 Mk. Rohzeurzeit Auskunft b. Eckenberg & Co., Hannover, Georgstr. 37.

Ausgang großen Dorfes (Bahnhafion) direkt vor

### Magdeburg Landhaus

massiv erbaut, herrschaftlich

mit 10 Bohnen u. reichl. Nebenzimmern, großen Stallgebäude mit Kutschwohnung und ca. 1 1/2 Morgen Waid, Obst- und Gemüsegarten gegen 10 bis 12.000 Mk. Anzahl. bei 26.000 Mk. Fortberung zu verkaufen durch Eckenberg & Co., Hannover.

In Industriebof des braunschweig. sächsischen Kalk- u. Kohlenbofzirks ist am Auktionsbof beher

Gewinnhof mit neuem Baumzweig und Reizeurbof veräufl. Wasser Limas, 290 hl Reizeur, Mk. 2000 Netto-Mietereinnahme, ca. 3 Morgen Garten, Schrotmühle, Dampfmachine mit elektr. Betrieb. 1012 Anzahlung Mk. 15.000. Eckenberg & Co., Hannover.

# Pianos

## Harmoniums,

nur erstklassige Fabrikate, von garantiert Dauerhaftigkeit größer und schöner, obler Klangfülle.

10 Jahre volle Garantie. Reizeurzeitungen nach Wunsch.

### Maercker & Co.,

gegründet 1838 — Neue Promenade 1a, an den Brandischen Eilungen.

### Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.

### Willy Muder — am Leipziger Turm

Neue Promenade 10, 1, Ecke Leipzigerstr. Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3458.

Telegr.-Adresse: Gespündel 18/9

### Jalousie Rudolph

HALLESAALE

Fernspr. 2106. Krankestr. 19

Zecht

### Böhmisches Bier

ohne Preisaufschlag, vollständiger Brutz für Pilsener Bier, aus der Anton Dreher'schen Brauerei A.-G. Mieloch, Deutchbohmern, — kernentoes Usternbohmern — ganz hervorragendes Produkt liefert zu vorteilhaftem Preise

### E. Lehmer,

Generalvertreter, Halle a. S., Fernruf 238.

### Unterricht.

### Handelskurse

Anfang Januar. Einzelunterricht möglich

kaufm. u. landwirtsch. Buchführung, Stenographie, Schön- und Maschinenschriften. Franz Welmer, Poststr. 1.

Gründl. Ausbild. f. d. kaufm. Beruf.

Kr. Fachs.

### Technikum Mittweida

Direktor: Professor Holst. Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinenbofchnik, Sonderabteilungen für Ingenieur-, Techniker u. Werkmeister, Elektr. u. Masch.-Laboratorien, Lehrkräfte-Verzeichnis. Erlaube hierüber Jahreszeugnisse & 1810 Dausen. Programm 2a. Kostlos u. Schriftlich.

### Handelskurse.

Beginn eines neuen Kursum am 8. Jan.

„Praktika“

Halle a. S., Geilstr. 29 I. Saar's Handels-Fach-Schule

Erab. Musik-Institut, Klavier, Bioline, Theorie. Direkt. Emil Joseph, Gr. Ulrichstr. 30.

Kein Laden.

21 Geilstrasse 21

Extra billiger

### Möbel-Verkauf.

Wohnungseinrichtungen, Musterzimmer in jeder Preislage neu und billig.

### S. Rosenberg,

Geilstrasse 21, 1. Etage.

Brovina's Buchdruckerei mit Schriftsetzer- und Zinkdruckbof abertunnt noch Arbeiten für Massen-Anlagen, Zeitchriften etc. zu fulanten Bedingungen. Offerten unter 1011 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Berlin W.S. 756

### Geldverkehr.

1. Hypothek v. 60000 M. gefucht vor 30.000 Mk. an zweiter Stelle am 1. März an 26.000 Mk. Offerten erbeten unter V. 5698 an die Exped. d. Bl.

Mk. 2000

gegen Hinterlegung von Wechs papieren sofort von Selbstbofer gefucht Vermittler ausgeschlossen. An stelle von V. 5676 an die Exped. d. Bl.

### Reichardt

Sofort bar Geld auf Behehl od. Schuldböfen a. reelle Leute f. Standes zu möglic. hoh. Zinsfuß. Selbstbofer Winkler, Berlin 18, Wilschstr. 34. Viele Danksch. Beste Bedingungen. Gr. Umfänge seit 6 Jahren. 1907

Mk. 200.000 v. Jan. 1912

Mk. 400.000 per später

auf gute Auktionsbof auszuweisen

### B. Silberberg,

Selbstbofer.

### Vermischtes.

Oberreizeur, Karissa, hoch halbe Pension mit gründlichem Reizeurzeitung. Off. u. L. 5699 an die Exped. d. Bl.

Kath. Rel. 300.000 Mk. ev. 250.000 Mk. u. viele andere veräufl. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 120

**Paul Schauseil & Co.**  
kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.  
Halle a. S., Bitterfeld, Deltitzsch u. Ellenburg.

**An- und Verkauf  
von Wertpapieren,  
ausländischen Banknoten  
und Geldsorten.**

**Check-  
Gonto-Korrent-  
Wechsel-  
Verkehr.**  
Domizilstelle für Wechsel.  
Einlösung von Coupons etc.

**Annahme und Verzinsung von  
Spar-Einlagen (Depositen).  
Verlosungs-Kontrolle.  
Privat-Tresore  
(einmal vermietet).**

**G. H. Fischer, Bankgeschäft,**  
Königstrasse 2, Fernsprecher 893.  
An- u. Verkauf von Wertpapieren.  
Verwaltung und Beilehung von Wertpapieren.  
Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- u. Wechsel-Verkehr  
Einlösung von Coupons etc.

**„Zum Würzburger“**  
Am Hallmarkt. Fernspr. 87.  
Würzburger Bürgerbräu  
Stets frisch empfohlen.  
Nüchtern-Vorwand.  
Kleinverkauf für Halle a. S.



**Veranstelt  
vom 8. bis 12. Jan.  
Wintergarten. Nur 5 Tage!  
S. S. größtes Zauber-  
theater von  
Cag Jostro Bellachini  
aus Berlin.**



**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Fernspr. 1181  
Direkt.: Geh. Hofrat H. Richards

**Donnerstag, den 31. Dezember,**  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
11. Fremden-Abendstellung zu  
feinen Breiten.  
Auf vielfachen Wunsch:  
**Hänsel und Gretel.**  
Märchenoper in 3 Akten von  
H. W. Pfitzner. Musik von Engelbert  
Humperdinck.  
Gleisau.

**Die Puppenfee.**  
Bantominisches Ballett-Diversifika-  
tion in einem Akt v. F. Schiller  
und H. G. Schiller.  
Musik von Josef Bayer.  
Auf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

**Abends 7 1/2 Uhr:**  
110. Vorstellung im Abonnement.  
3 Viertel.  
Mit der neuen Ausstattung an  
Decorationen und Beleuchtungs-  
Effekten.

**UNDINE.**  
Romantische Oper in 4 Akten.  
Nach Fouquet's gleichnamiger Er-  
zählung frei bearbeitet. Musik  
von Robert Schumann. Operntext:  
Dorothea v. Schlegel.  
Musikalische Leitung: Wolfgang  
Riedel.  
Auf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

**Donstag, den 1. Januar 1912**  
Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
11. Weihnachts-Abendvorstellung  
zu feinen Breiten.  
Sum. 11. Viertel.

**Rothkäppchen.**  
Auf. 3 1/2 Uhr. Ende geg. 6 1/2 Uhr.

**Abends 7 1/2 Uhr**  
Sonder-Vorstellung  
bei vollständig aufgehobenem  
Abonnement.  
Nochmal! Zum 3. Male: Nochmal!

**Die moderne Eva.**  
Operette in 5 Akten nach dem  
Französischen von G. Donizetti  
und Alfred Schönlank. Musik v.  
Jean Gilbert.  
Auf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

**Dienstag, den 2. Januar**  
111. Vorstellung im Abonnement.  
3 Viertel.

**Eheferien.**  
Ein deutsches Lustspiel in vier  
Aufzügen von B. R. Coers und  
Otto Winterhagen.  
Auf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Wittwoch, den 3. Januar**  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
12. Weihnachts-Kindervorstellung  
zu feinen Breiten.  
Zum 12. Male:  
**Rothkäppchen.**

**Abends 7 1/2 Uhr:**  
112. Vorstellung im Abonnement.  
4 Viertel.  
Neu einstudiert:

**Der Rosenkavalier.**  
Sombis für Musik in 3 Aufzügen  
von Hugo von Hofmannsthal.  
Musik von Richard Strauß.

Vor u. nach dem Theater im  
**Weinhaus Broskowski**  
die vorzüglichste Küche,  
die edelsten Weine.

**Passage-Theater.**  
Lichtspielhaus.  
— Halle, Leipzigerstr. 88 —  
Programm-Wechsel  
jeden Mittwoch und Sonnabend.  
Beginn der Vorstellungen:  
Bodenstages präcis 4 Uhr.  
Sonntags „Reitans“ 3

**Steuer-Erklärungen**  
Bücherwischer Meyer, Halle a. S.  
Ludwig Wuchererstr. 73a. Tel. 3341.

**„Casino-Butter“**  
Engros-Vertrieb  
**Paul Lindner,**  
Rt. Ulrichstr. 18 a.  
Fernspr. 2418.

**Kindergarten Tautenstr. 20**  
Leiterin Klara Fuchs.  
Anmeldungen werden jederzeit  
angenommen.

**Paul Schauseil & Co.,  
Bankgeschäft,**

Halle a. S., Poststr. 18,  
Bitterfeld — Deltitzsch — Ellenburg.

Agenturen:  
**Düben a. Mulde und Gräfenhainichen.**

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bank-  
geschäftlichen Transaktionen, wie:

**Eröffnung von Konto-Korrenten und  
provisionsfreien  
Scheckrechnungen.**

Annahme vorzinslicher Einlagen,  
Depositen, auch von Beamtengehältern im  
Uebersetzungswege.

Beilehung von börsengängigen Effekten und  
von Hypotheken.

Diskontierung, Einziehung und Domizilierung  
von Wechseln.

An- und Verkauf von Effekten an deutschen  
und ausländischen Börsenplätzen.

Umwandlung von Coupons, ausländ. Noten  
und Geldsorten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wert-  
papieren unter Kontrolle der Auslosungen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kurs-  
verlust im Falle der Auslosung.

Unsere Kapitalanlage halten wir stets ein Lager  
mündelsicherer Wertpapiere vorräthig und sind jeder-  
zeit Abgeber von Pfandbriefen bzw. mündelsicherer  
Kommunal-Obligationen, unter anderem der

- Berliner Hypotheken-Bank,
- Deutschen Grundkredit-Bank, Gotha,
- Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein,
- Hessische Landes-Hypothekenbank,
- Hypothekenbank in Hamburg,
- Nordd. Grund-Credit-Bank,
- Preussischen Hypotheken-Bank,
- Preuss. Pfandbrief-Bank,
- Rheinische Hypothekenbank,
- Schwarzburgischen Hypothekenbank  
in Sondershausen,

Wir wie auch jeweiligen Tageskurse provisionsfrei  
berechnen.

**Richard Flomlag,**  
Halle a. S., Schmeerstr. 22.  
Optische Werkstatt. 323  
Große Auswahl. Billige Preise.

**Bücher-Revisor**  
Carl Meyer jun., Halle a. S.  
Ludwig Wuchererstr. 73a. Tel. 3341

**Waschgefäße,**  
auserhalb u. billig. größte Auswahl.  
Bücherei-Schülerstube! Nicht am  
Markt. 5 1/2. Nabett. Gear. 1878.

**Moderne  
Gas Kronen  
Zugampeln  
Tischlampen  
Kocher  
Platten.**

Größte Auswahl, bill. Preise,  
beste Fabrikate

**Max Schöllner,**  
13 Eilenbergstr. 13.

**Bad Nauheim, Eleonoren-Hospiz.**  
Am Ruppert in nächster Nähe der Bahnhöfe. Borneum  
eingedecktes Haus mit Centralheizung, elektrischem Licht, Aufzug  
etc. Zimmer mit voller Pension nach Vereinbarung.  
Trintraubebildung. Telefon 437. Profest.

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir in der Wohnung  
des Herrn Dr. med. LAASB zu HALLE a. S.,  
Leipzigerstrasse 59 II, ein

**RADIUM-INHALATORIUM**  
eingerrichtet haben, dessen ärztliche Leitung der genannte  
Ara. übernommen hat. Radiumkuren sind angezeigt bei  
**GICHT und RHEUMATISMUS**, bei **GELLENK-  
ENTZÜNDUNGEN**, bei **NERVENLEIDEN** spez. bei  
**ISCHIAS**, bei **KATARISCHEN** der **ATMUNGS-  
ORGANE**, bei **UNTERLEIBSLEIDEN** der Frauen so-  
wie überhaupt bei **ENTZÜNDUNGEN u. EITERUNGEN**;  
Besserung der Schmerzen bei **Tuberc.**, **Magenkrebs**,  
**Migräne**.  
Aeratische Sprechstunden nur wochentags von  
9-12 vorm. und am Montag, Mittwoch und Freitag nachm.  
von 4-6.  
Inhalationszeit tägl. (auch Sonntags) von 7/10-12.  
Über alle eine Radiumkur betreffenden Fragen wird Herr  
Dr. LAASB bereitwillig (event. auch schriftlich) Auskunft  
erteilen.  
**ALLGEMEINE RADIUM-ARTEN-GESellschaft**  
BERLIN.

Mein diesmaliger  
**Inventur-Ausverkauf**  
beginnt  
Dienstag, den 2. Januar.  
Die Preise sind auf alle Stoffe,  
Modelle Paletot-Kostüme  
Pelzmäntel Peluche-Mäntel  
Englische Mäntel, Abend-Mäntel  
Blusen Sommer-Konfektion  
aussergewöhnlich ermässigt.  
Cr. Steinstr. 74, I. Etage,  
über Café Bauer.  
**Franz Reich**  
Hoflieferant.

**Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle a. S., Fernsprecher 903.  
Abteilung C  
**Centralheizungen**  
aller Systeme.  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Köhnenberg aus.  
**Lüftungs- und Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrkütte.

**Patentanwalt Eyck,**  
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

**Elektrische Anlagen**  
jeder Art und Größe.  
**K. Bast,** Halle a. S., Geißstr. 28, Tel. 109.

**Damentuch**  
la Qualität, trocknet in neuesten  
Herden zu eleganten Kleidern.  
Billig-durch. und mod. Ausgest.  
stoffe für Herren u. Knaben ver-  
sende billig jedes Maß. Prod. frei.  
Max N. Meyer, Sommerfeld N/N.

**Sange Namen od. Vornamen**  
süß zum Bedienen von Mädchen u.  
weiblich (ohne Schrift a. weibl. Hand).  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 64.

**August Förster**  
Flügel Pianos  
Fabrikate bester Qualität in pianos Preislag.  
Alleinvertretung  
**B. Döll,** Grosse Ulrich-  
strasse 33/34.

**Was sich ein Kranker wünscht**  
und alles was man zur Pflege  
bedürftig benötigt, als:  
Lutikissen, Wasserkissen,  
Steckbecken, Gummi-Unter-  
lagen, Fieberthermometer,  
Wandwaile und Binden,  
Reinigungsapparate, Zimmerklosetts,  
Krankensstühle usw.  
**C. Klappenbach,**  
Grosse Ulrichstrasse 41, Ecke Maulenberg,  
Fernspr. 2074.  
Mitglied des Kaiser-Spar-Vereins.